

# **Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“**

**16./17.11.2011 Braunschweig**

Dipl.-Ing. Andreas Romey  
Dipl.-Ing. Christian Siemon



## **Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“**

Dipl.-Ing. Andreas Romey



Stadt Braunschweig  
FB Stadtplanung und Umweltschutz  
Abt. Umweltschutz

[andreas.romey@braunschweig.de](mailto:andreas.romey@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)

Dipl.-Ing. Christian Siemon



Fugro Consult GmbH  
Abt. Oberflächenwasser  
Standort Braunschweig

[c.siemon@fugro.de](mailto:c.siemon@fugro.de)  
[www.fugro.de](http://www.fugro.de)

## **Gliederung**

1. Veranlassung, Beteiligte, Erwartungshaltung
2. Ablauf des Audits vor Ort und Umsetzung der Bewertungsmaßstäbe
3. Fazit & Ausblick



### 1.1 Anlass für das Audit in Braunschweig

Hochwasser Juli 2002

- 80 mm/8 Std
- 170 mm/48 Std



### **Maßnahmen nach 2002:**

- Beschaffungen im Bereich Gefahrenabwehr
- Maßnahmen an Kanalisation
- Maßnahmen an Gewässern (Engpassstellen)
- Hochwasserrückhaltebecken
- Hochwasserschutz-Planungen (z.T. eingestellt)
- informelle Hochwasser-AG

### **Offene Fragen:**

- Gibt es noch weitere berechnigte Ansprüche an die Stadtverwaltung?
- Sind alle Aufgaben klar zugeordnet?
- Sind wir der Gefahr der „Verdrängung“ unangenehmer Themen erlegen?



## 1.2 Beteiligte

Initiative: Untere Wasserbehörde

**9 Teilnehmer** der Stadt:

3 TN Wasserbehörde (ÜSG, Hochwasserschutzplanungen, VAwS, Hochwasser-AG)

1 TN Bauordnung

1 TN Stadtplanung

1 TN Vorb. Bauleitplanung

2 TN Feuerwehr

1 TN Stadtentwässerung u. Abfallwirtschaft

**4 TN SEBS** (Wehrbetrieb, Gewässerunterhaltung, Kanalisation)

## 1.3 Erwartungen

(mit denen die Stadt in das Audit gegangen ist)

- Für eine „perfekte“ Vorbereitung der „Risikogemeinschaft Braunschweig“ war das Schadereignis 2002 zu klein (Oker nicht betroffen).
- Mit objektiven Maßstäben soll das Audit Ansatzpunkte für Verbesserungen liefern.
- Maßnahmen zu Verbesserungen sollen der Situation und tatsächlichen Gefährdungslage angemessen sein.
- Ergebnis des Audits soll Grundlage für stadtinterne Diskussion sein.

## 2.1 Ablauf des Audits vor Ort

- Grundsätzliche Planung:
  - zwei Auditoren plus ein Protokollführer
  - Dauer zwei Tage
  - soweit irgend möglich abschließende Behandlung und Bewertung aller offenen Fragen direkt am Tisch
  - keine „Materialschlacht“
  - umgehende Nachreichung offener Informationen
  - zeitnahe Übermittlung und Abstimmung des Ergebnisprotokolls
  
- Vorbereitung:
  - Übersendung von Lebensläufen der Auditoren
  - Übersendung der Prüfgrundsätze aus dem Auditorenhandbuch
  - Telefonische Abstimmung (mit UWB)
  - Erstellen und Abstimmung eines Zeitplans (mit UWB)



# Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“

## 16./17.11.2011 Braunschweig



16.11.2011			17.11.2011			
11:00	Beginn des Audits		09:00	Wiederaufnahme des Audits		
11:15	Handlungsbereich <i>Flächenvorsorge</i>	Indikator	09:15	Handlungsbereich <i>Lokale Gefahrenabwehr</i>	Alle Indikatoren	
11:30			09:30			
11:45		<i>Gefährdungsprofil</i>	09:45			
12:00		<i>Alle Merkmale außer</i>	10:00			
12:15		<i>Umwelt</i>	10:15			
12:30			10:30			
12:45		10:45	Handlungsbereich	Alle Indikatoren	UWB (Hr. Stephan, ggf. Hr. Romey) SEBS (Hr. Wilske) Ggf. Berufsfeuerwehr (NN)	
13:00	Mittagspause		11:00			
13:15		11:15	<i>Informationsvorsorge</i>			
13:30		11:30	Pause			
13:45	Handlungsbereich <i>Flächenvorsorge</i>	Indikator	11:45	Handlungsbereich <i>Natürlicher Wasserrückhalt</i>	Alle Indikatoren	
14:00		<i>Gefährdungsprofil</i>	12:00			
14:15		<i>Fortsetzung (inkl. Merkmal Umwelt)</i>	12:15			
14:30			12:30			
14:45	Pause		12:45	Mittagspause		
15:00	Handlungsbereich <i>Bauvorsorge</i>	Alle Indikatoren	13:00	Handlungsbereich <i>Verhaltensvorsorge</i>	Alle Indikatoren	
15:15						13:15
15:30						13:30
15:45						13:45
16:00						14:00
16:15						14:15
16:30	Pause		14:30	Handlungsbereich <i>Flächenvorsorge</i>	Indikatoren <i>Risiko in der Bauleitplanung und Erfolgskontrolle</i>	
16:45	Handlungsbereich <i>Risikoversorge</i>	Alle Indikatoren	14:45			
17:00						15:00
17:15						15:15
17:30						15:30
17:45			Ende Tag 1			15:45
			16:00	Abschluss des Audits		

## 2.2 Umsetzung der Bewertungsmaßstäbe

- Vorbereitende Überarbeitung des Auditorenhandbuchs
- Wechselnde Moderation der Handlungsbereiche und der nachgeordneten Indikatoren und Merkmale
- Gemeinsame „quasi-öffentliche“ Festlegung der erreichten Punktzahlen
- Einzelne Abweichungen zu den Vorgaben des Auditorenhandbuchs
- Protokollierung gestützt durch Excel-Tabelle und damit sofortiges vorläufiges Ergebnis
- Ergebnisprotokoll:
  - Erstvorlage ca. 1 Monat nach dem Audit
  - Überarbeitung anhand Rückmeldungen der Stadt Braunschweig und den strukturellen und inhaltlichen Festlegungen der AG-Sitzungen vom 01.02.2012 und 25.04.2012 („Musterprotokoll“)

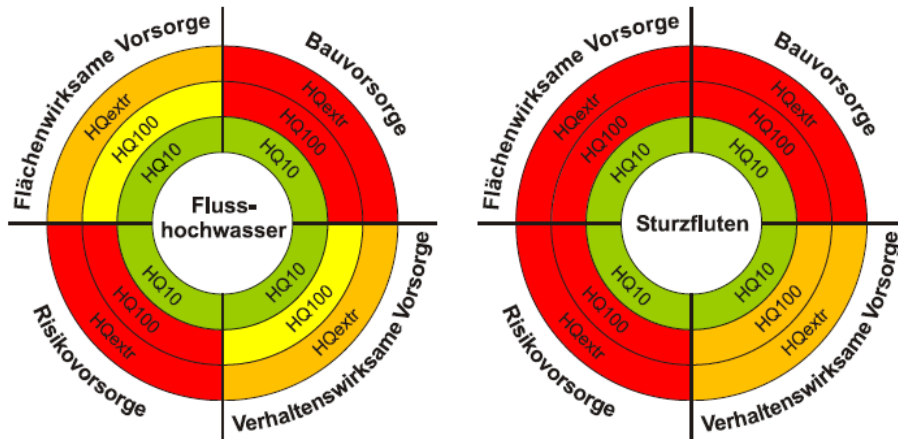


# Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“

16./17.11.2011 Braunschweig



## Statusanalyse 2011

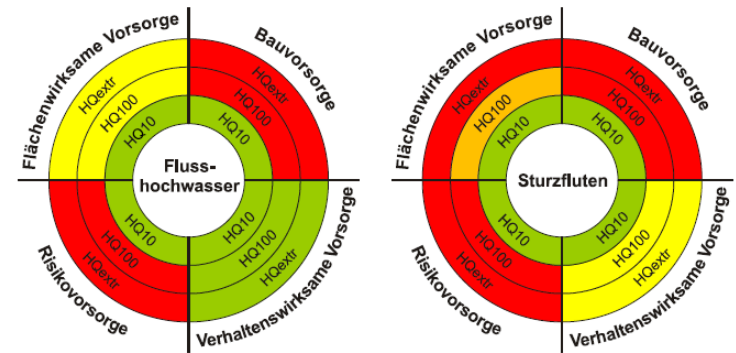


LEGENDE  
Bewertungspunkte (BP)

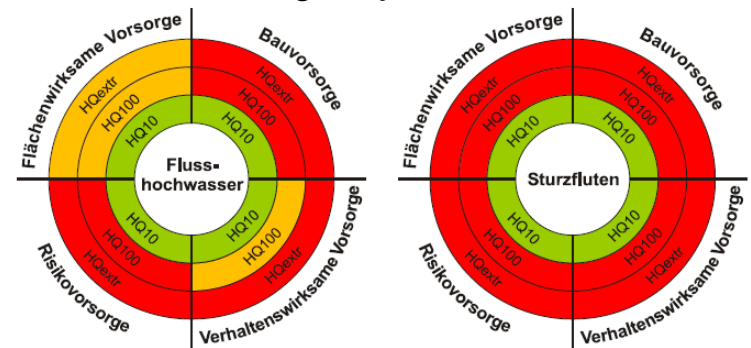
<span style="color: green;">■</span>	210 - 250 BP	<span style="color: yellow;">■</span>	140 - 209 BP	<span style="color: orange;">■</span>	70 - 139 BP	<span style="color: red;">■</span>	0 - 69 BP
--------------------------------------	--------------	---------------------------------------	--------------	---------------------------------------	-------------	------------------------------------	-----------

## Szenario 2017

- mit Einlösung Projektinitiativen



- ohne Einlösung Projektinitiativen



### 3. Fazit & Ausblick

#### Ablauf des Audits:

- „kompakte“ Durchführung des Audits an zwei Tagen
- „Gefühl“ für Bedeutung der Hochwasservorsorge bei allen Beteiligten
- Wünschenswert: direkt im Anschluss anschauliches Endergebnis

#### Ergebnis für Braunschweig:

Den Erwartungen entsprechend:  
Es kann noch viel verbessert werden!



# Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“

## 16./17.11.2011 Braunschweig

---



### Voraussichtliche Maßnahmen:

(interne Diskussion hat erst begonnen!)

- Internetauftritt Hochwasser und Hochwasservorsorge
- Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Systematische Aufarbeitung von Kenntnislücken
- Einführung von Routinen
- Folgeaudit

### Gesamtbewertung:

Die Erwartungen der Initiatoren an das Audit wurden voll erfüllt.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Querum an der Schunter, Luftbild vom 20.07.2002, Foto: D. Heitefuß